

Gesundheit

„Wir achten bei der Gestaltung unseres Schulalltags auf die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten.“

Regelmäßige Bewegungsangebote, Sucht- und Gewaltprävention, erlebnispädagogische Angebote der Schulsozialarbeit sowie die Bereithaltung zweier Wasserspender und die Ausgabe von Schulobst in der Grundschule gehören bei uns zur **Gesundheitserziehung**.

Berufliche Orientierung & Kooperation mit der Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen

„Wir legen Wert auf eine gute und enge Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Bildungspartnern.“

Wir pflegen unsere außerschulischen Beziehungen zu **Vereinen, Institutionen, Handwerk, Handel, Industrie und anderen Schulen**. Insbesondere die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler liegt uns sehr am Herzen. Durch verschiedene Praktika, Projekttag und unsere hausinterne Berufsorientierungsmesse bringen wir ihnen die Arbeitswelt näher. Für unser Angebot, das über die verpflichtenden Bausteine hinausgeht, sind wir mit dem BORIS-Berufswahlsiegel der IHK ausgezeichnet worden. Um den Übergang in das Berufliche Schulsystem optimal zu gestalten, kooperieren wir intensiv mit der **Rudolf-Eberle-Schule Bad Säckingen (Kaufmännische Schule)**. Unter anderem haben Schülerinnen und Schüler der Realschule im Abschlussjahr die Möglichkeit, dort im Unterricht zu hospitieren.



Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage.

www.hts-laufenburg.de



Schnuppertag am 22. Januar 2026
Anmeldung erforderlich
Anmeldung der kommenden Fünftklässler:
09.-12. März 2026

Hans-Thoma-Schule Laufenburg
Grund-, Werkreal- und Realschule



Rappensteinstraße 14
79725 Laufenburg (Baden)
Tel. 07763 / 9398-0
Fax 07763 / 9398-11
Mail : sekretariat@hts-laufenburg.de
www.hts-laufenburg.de



**Hans-Thoma-Schule
Laufenburg**

Grund-, Werkreal- und Realschule
Rappensteinstraße 14
79725 Laufenburg (Baden)
Tel. 07763 / 9398-0
Fax 07763 / 9398-11
Mail: sekretariat@hts-laufenburg.de
www.hts-laufenburg.de





Unterricht

„Wir bieten unseren Schülern einen methodisch-didaktisch zeitgemäßen Unterricht. Wir vermitteln Fachwissen, fördern Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein und fordern Leistungsbereitschaft und Engagement.“

Lernen findet an der Hans-Thoma-Schule (HTS) individuell, kooperativ, eigenverantwortlich und differenziert in sanierten, ansprechend gestalteten und mit modernen Medien ausgestatteten Räumen statt. Den tagesaktuellen Stundenplan kommunizieren wir digital über WebUntis.

So wählen wir auf der Grundlage von Lernstandserhebungen und Onlinediagnosen für Schülerinnen und Schüler **individuelles Trainingsmaterial** aus. Im regulären Unterricht arbeiten wir nach **kooperativen Prinzipien**, Gruppen oder Lerntandems werden gezielt leistungshomogen oder leistungsdifferent zusammengesetzt. Unsere neuen Materialien wie Schulbücher und Arbeitshefte bieten Aufgaben auf verschiedenen Niveaustufen, um im Unterricht **differenziert** zu arbeiten.

Werkrealschule

In der Werkrealschule legen wir großen Wert auf das **Klassenlehrerprinzip**. Die Klassenlehrkraft ist mit vielen Fächern in der Klasse vertreten und haben ihre Schülerinnen und Schüler gut im Blick. Besonders die **Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch** sind in der Werkrealschule mit **mehr Stunden** versehen, wie es in der Realschule der Fall ist, um Schülerinnen und Schülern **Erfolgsenerlebnisse** und **Orientierung** zu vermitteln. In der Werkrealschule wird auf dem **Grundniveau** gearbeitet. Ab Klasse 6 kommt als Wahlpflichtfach entweder **Technik oder AES** hinzu. In diesem Fach wird im neunten Schuljahr eine praktische Prüfung abgelegt. Der Bildungsgang endet nach der neunten Klasse mit dem **Hauptschulabschluss**. Daran kann sich eine Berufsausbildung oder der Besuch der Berufsfachschule zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses anschließen.

Realschule

In der Realschule setzen wir auf das **Fachlehrerprinzip**. Die Vermittlung des Fachwissens findet auf dem **mittleren Niveau** statt. Poolstunden erlauben es, in einzelnen Jahrgängen in den Kernfächern zusätzliche Stunden oder Doppelbesetzungen mit Lehrkräften einzurichten. Ab Klasse 6 belegen alle Schülerinnen und Schüler eines der Wahlpflichtfächer **Französisch, Technik oder AES** zunächst im Umfang von zwei Wochenstunden. Ab Klasse 7 ist der Unterricht im Wahlpflichtfach dreistündig. In Klasse 10 wird in diesem Fach eine mündliche bzw. praktische und eine schriftliche Prüfung abgelegt. Ob Berufsausbildung oder weiterführende Schule – mit dem **Realschulabschluss** stehen alle Wege offen.

Naturparkschule

Die Hans-Thoma-Schule ist zertifizierte Naturparkschule. In unterschiedlichen Modulen lernen die Schülerinnen und Schüler während ihrer Zeit bei uns **Natur und Traditionen unserer Heimat** im Südschwarzwald kennen. Zu den Angeboten zählen etwa Besuche auf dem Bauernhof, Waldprojekte, die Schulgarten AG, die Bienen AG, die Waldentdecker AG und die Kooperation mit der Laufenburger Narrenzunft. Unser nur wenige Gehminuten von der Schule entfernter Waldplatz lässt Schülerinnen und Schüler Unterricht und erlebnispädagogische Angebote in der Natur erfahren.

Lehrkräfte

„Wir leben die Werte, die uns wichtig sind, im Umgang mit allen am Schulleben Beteiligten vor.“

So haben wir eine lebendige SMV, die schulartübergreifend arbeitet, den Schulsanitätsdienst, Gottesdienste, Sporttage und Arbeitsgemeinschaften, die von engagierten Lehrkräften begleitet werden. Wir bilden uns regelmäßig fort und arbeiten zusammen mit unserem Schulsozialarbeiter, der FSJ-Kraft, Jugendbegleitern und Lehrbeauftragten in multiprofessionellen Teams.

„Wir arbeiten im Kollegium eng zusammen und unterstützen uns gegenseitig.“

Regelmäßige **Pädagogische Konferenzen** sorgen für eine enge Zusammenarbeit. In **Jahrgangsstufenteams** in den Klassen 5 und 6 unterrichten wenige Lehrkräfte als Team. Hier finden enge Absprachen statt.

Schulleitung

„Wir nehmen unsere Fürsorge für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler wahr.“

Die Schule wird von Fabian Zoller-Wunderlich (Rektor) und Jennifer Buschmann (Konrektorin) geleitet.

In konfluenten Steuergruppen engagieren sich alle Kolleginnen und Kollegen und entwickeln die HTS gemeinsam mit der Schulleitung fortlaufend weiter.

„An unserer Schule wird ein kooperativer Führungsstil gepflegt; Organisationsstrukturen und Entscheidungen sind transparent.“

Wöchentlich stattfindende **Jour fixe, Präsenz und Ansprechbarkeit** der Schulleitung für alle am Schulleben Beteiligten sind Merkmale eines **kooperativen, teamorientierten Führungsstils**. Mit der Gesamtlehrerkonferenz, dem Elternbeirat, der Schulkonferenz, der SMV und dem Förderverein arbeiten wir **eng und vertrauensvoll** zusammen.

Schulklima

„Wir achten die Persönlichkeit unserer Mitmenschen und begreifen die kulturelle Vielfalt an unserer Schule als Chance.“

An unserer Schule arbeiten wir immer wieder in **Teams** zusammen. Das wird von der ersten bis zur zehnten Klasse u.a. an den **Projekttagen** trainiert. Im Stundenplan verankerte **Klassenlehrerstunden, erlebnispädagogische Tage, Schullandheimaufenthalte und Vollversammlungen** tragen zu unserem guten Schulklima bei. Mit der Beteiligung an den **Jugendkonferenzen des Kultusministeriums** leisten wir einen Beitrag zur Demokratiebildung. Schülerinnen und Schüler werden gehört und haben die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen. Ihnen wird bewusst wie demokratische Willensbildungsprozesse ablaufen. Die Schülerschaft kann auf unser Angebot der **Beratungslehrerin** und unseren **Schulsozialarbeiter** zurückgreifen, sich Unterstützung und Hilfe holen. Dieses Angebot steht auch den Eltern offen. Die **Hausaufgabenbetreuung** unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf. Das alles macht unsere Schule zu einem Ort des Lernens und der Begegnung.

